

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Henrici a Deventer Med. Doctor im Haag, Neues
Hebammen-Licht, in welchem aufrichtig gelehret wird,
wie alle unrecht liegende Kinder, lebendig oder todte,
blos mit den Händen in ihr rechtes Lager zu ...**

Deventer, Hendrik van

Jena, 1761.

VD18 90518268

Illustrationen

urn:nbn:de:gbv:45:1-9848

Fig: 29.




T. I. Püschel sc.

ge-
ere
und
uß
om
she
ne
re
ng
die
ich
Be
sen
hr
of
ge
uß
y
er
zu
er
nd
die
ge
uß
er
n
tel
er
in

Span 2 A 10





...stalt in den Mutter-Mund gebracht sind, so muß
man sie, sobald als möglich, mit der Hand er-
greifen, und das Kind vollends heraus ziehen.
Ich sage, mit der Hand, weil man damit viel
gelinder ein Glied anfassen kan, als mit einer
Bin-

Binde, sie sey auch so weich und breit als sie wolle? Gar zu schmale Binden halte ich niemals vor zuträglich, um die Füße zu thun, vielweniger daß sie mit einer Verknüpfung zusammen gezogen werden; denn wenn man sie zukuüpft, so schneiden sie zu tief ein, und benehmen den Füßen die Nahrung, daher bediene man sich lieber zarter Leinwand, oder eines recht weichen seidenen Gurtes. Wenn die Füße nun in den Ausgang befördert sind, so ziehet man das Kind vollends heraus, und thut, was oben angezeigt worden.

Erklärung
der 29. Figur.

- aa. Die Gewerben.
- bb. Die Darm-Beine.
- cc. Die Schaam-Beine.
- dd. Die Sitz-Beine.
- ee. Die Löcher oder Pfannen in den Hüft-Beinen.
- ff. Der Umfang des Bauchs.
- gg. Die Mutter.
- h. Das Kind, mit dem Rücken vor dem Mutter-Munde liegend.
- i. Die Nabel-Schnure.
- k. Die After-Bürde.

I. Theil. Leb. Licht.

Y

Das